



# FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament  
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament  
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.org>  
<http://www.cdu-csu-ep.de>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

V/551/02/RK/D

Brüssel, 12. November 2002

Elmar Brok (CDU/EVP-ED):

## **EVP-Konventsgruppe präsentiert neuen Verfassungsentwurf und übergibt neues Diskussionspapier an Konventspräsidium**

Bei einer heutigen Pressekonferenz in Brüssel - gemeinsam mit dem EVP-Vorsitzenden Wilfried Martens - hat der Vorsitzende der EVP-Gruppe im Konvent für die Erarbeitung einer europäischen Verfassung, der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok, angekündigt, daß die EVP-Konventsgruppe ein weiteres Diskussionspapier dem Präsidium des Konvents an die Hand geben wird. Dieses Papier, basierend auf dem Dokument "Eine Verfassung für ein starkes Europa", das die Europäische Volkspartei kürzlich auf ihrem Parteikongreß in Estoril verabschiedet hatte, sowie den Ergebnissen der Arbeitsgruppen des Konvents, wurde in das sog. Skelett vom Konventspräsidium eingepasst. "Damit wird Fleisch an das Skelett gegeben", so Brok in Brüssel. Dieser Vorschlag wurde auf der Klausurtagung der EVP-Konventsgruppe am vergangenen Wochenende in Frascati erarbeitet.

Als wesentliches Ergebnis von Frascati bezeichnet Brok, daß alle "Machtfragen" der Verfassung, d. h. der Kompetenzen und des institutionellen Gefüges, im ersten Verfassungsteil zu regeln seien und nicht in einem "ellelangen" zweiten Teil der Gemeinschaftspolitik und ihrer Umsetzung. "Welche Politikfelder letztendlich eine eigene Kompetenz, eine geteilte Kompetenz oder eine ergänzende Kompetenz der Union sein werden, bleibt noch zu klären." So sei beispielsweise noch nicht abschließend geklärt, ob die Gemeinsame Agrarpolitik eine eigene Unionskompetenz oder eine geteilte Kompetenz sein solle. "Die Diskussion in Frascati hat aber gezeigt, daß die Mehrheit der EVP-Mitglieder die europäische Agrarpolitik als Gemeinschaftsaufgabe versteht", so Brok. Die EVP-Gruppe wird jetzt auf der Grundlage der bestehenden Rechtsbestimmungen eine eindeutige Zuweisung der Politikfelder zu den jeweiligen Kompetenzartikeln vornehmen.

Die Diskussionen in Frascati hätten auch gezeigt, so Brok, daß die Mehrheit in der EVP-Konventsgruppe die Einrichtung eines "Superpräsidenten des Europäischen Rates" weiterhin ablehnt. Nach dem Kompromiß von Estoril soll der Präsident der Europäischen Kommission wie bisher vom Rat dem Europäischen Parlament, jedoch im Lichte der Europawahlen, vorgeschlagen werden, der durch das EP als "Kammer der Bürger" bestätigt wird. "Der Kommissionspräsident ist der einzige Exekutivpräsident innerhalb der Europäischen Union", meinte Brok. Im Hinblick auf die "Kammer der Mitgliedstaaten", dem Rat, solle eine Unterteilung nach Legislativem und Exekutivem Rat vorgenommen werden. "Dabei würde der Vorsitz im Legislativrat weiterhin rotieren, aber durchaus auf 12 Monate verlängert werden können. Beim Exekutivrat sollten kreative Lösungen gefunden werden. Der Vorsitz könnte vom Kommissionspräsidenten, einem Kommissar für Außenbeziehungen oder einem Außenminister für einen längeren Zeitraum wahrgenommen werden. Im Hinblick auf einen Kongreß der Völker, einem Vorschlag von Konventspräsident Giscard d'Estaing, stellte Brok die Frage, welchen Zweck ein solcher Kongreß habe solle.

"Mit diesem Diskussionspapier beweist die EVP-Familie erneut ihre Führungsrolle als Motor der Arbeiten im Verfassungskonvent", so Brok abschließend.

Das Diskussionspapier "Eine Verfassung für die Europäische Union" ist auf der Website der EVP-ED-Fraktion unter [http://www.epp-ed.org/Press/pthem02/them01\\_en.asp](http://www.epp-ed.org/Press/pthem02/them01_en.asp) zu finden.

### Für weitere Informationen:

Eduard Slootweg, EVP-ED-Pressestelle, EVP-Konventsgruppe, Tel. +32-475-72 12 80  
Rupert Krietemeyer, EVP-ED-Pressestelle, EVP-Konventsgruppe, Tel. +32-475 80 60 00

---

**CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament**  
Dr. Rupert Krietemeyer, Tel: +32 2 28 42058 oder +32 475 80 86 00 (GSM)  
Knut Götz, Tel: +32 2 28 41341 oder +32 479 97 21 44 (GSM)  
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044